

hier drei Bögen sind, und daß am Boden des Ofens man vielfache von drei haben kann. Nimmt man als Tatsache an, daß der letztgenannte Ofen der einfachste sei, so könne man sich doch nicht zugunsten des Ofens aussprechen, solange nicht der Vortr. beweisen kann, daß man große Vorteile erzielt entweder in bezug auf die Wirtschaftlichkeit oder in bezug auf die Qualität des erzeugten Stahles. Zum Schluß bemerkt noch Cooper, daß sicherlich der elektrische Ofen sich immer mehr einführt, es sei aber zweifelhaft, ob er für gewöhnliche Zwecke mit dem Frischherdverfahren konkurrieren kann. Für Spezialstähle ist der elektrische Ofen fraglos der Ofen der Zukunft, aber der wichtigste Punkt ist und bleibt die billige Beschaffung des elektrischen Stromes.

F. Rogers: „Zur Untersuchung von Brüchen.“
Selten ist es möglich, systematisch die Ursachen eines unerwarteten Bruches durch bekannte Methoden ohne längere und mühevollen Untersuchungen zu prüfen. Man hat versucht, einen Querschnitt durch den Bruch herzustellen und diesen dann mikroskopisch zu untersuchen. Dem Vortr. ist es gelungen, ein Verfahren auszuarbeiten, welches im Prinzip eine Modifikation des Schwefeldruckes ist. Es wird für diesen Zweck ein Gewebe hergestellt, bestehend aus einer Gelatineemulsion von Silberbromid, welche auf eine Tonschicht aufgetragen wird: Es wird ein Pfund Vaseline und eine gewöhnliche Wachskerze zusammengeschmolzen, dann fügt man gerade so viel fein gepulverte und getrocknete Kreide hinzu, daß man eine steife zusammenhängende Masse bekommt. Diese wird in Schichten von $\frac{1}{16}$ Zoll Dicke gewalzt. Sodann digeriert man bei 43° 150 ccm Wasser, 15 g Gelatine, 3 ccm 10%ige Chlorwasserstoffsäure und 9,4 g Kaliumbromid; dann fügt man folgende gleichfalls auf 43° erhitzte Mischung zu: 50 ccm Wasser, 10 g Silbernitrat. Das Ganze wird eine Viertelstunde bei 43° digeriert, dann abgekühlt, gewaschen, nochmals geschmolzen, und es werden 15 g Gelatine zugefügt, dann ist die Emulsion fertig und kann auf die Unterlage aufgetragen werden. Eine Tonschicht wird erwärmt, fein gepulvertes Calciumsulfat wird darauf gestreut, verrieben, und dann der Überschuß weggeblasen.

Sodann wird die geschmolzene Emulsion darüber gegossen und trocknen gelassen. Man taucht dann das Ganze für 20 oder 30 Sekunden in eine Lösung von 100 ccm Wasser, 1 ccm Schwefelsäure und 5 g Aluminium; die Oberfläche der Gelatine muß gut befeuchtet sein. Hierauf legt man das Ganze ca. 12 Sekunden auf den zu untersuchenden Stahl. Die Hauptsache ist, daß die Masse gut durchfeuchtet ist. Das Fixieren unterläßt man zweckmäßig. Die Temperatur der Lösung und des Stahles soll nicht über 20° betragen, auch gehört etwas Übung dazu, um den Druck herauszufinden, mit dem die präparierte Masse gegen das Metall gedrückt werden muß.

In der Diskussion hält Dr. Rosenhain die von Rogers angewandte Methode für sehr geistvoll, glaubt aber, daß sie gewisse Grenzen hat, die abhängig sind von der Verwendung des Gewebes, da Schwefelphotographien nicht vergrößert werden würden. Man ist nicht imstande, genauen Aufschluß zu erhalten, wenn man auch ein allgemeines

Bild über diese Verteilung gewinnen kann. In vielen Fällen wäre eine genaue Aufnahme von größter Wichtigkeit, aber bei der Prüfung war es schwer, zu unterscheiden, ob man eine große Zahl von sehr kleinen Schwefelkörnern vor sich hat, die mehr oder weniger harmlos sind, oder ob eine geringe Zahl von größeren Schwefelteilen vorliegt, welche sehr schädlich sind. Diese Schwierigkeit haftet dem Schwefeldruckverfahren stets an, trotzdem wird es noch im ausgedehnten Maße verwendet. Die andere Schwierigkeit bezüglich der von Rogers erhaltenen Resultate liegt darin, daß man keine flachen Drucke bekommt, der Nachteil zeigt sich beim Versuch des Kopierens. Rogers könnte sein Verfahren noch nützlicher gestalten, wenn es ihm gelingen könnte, ein Verfahren zur Projektion der Drucke zu erfinden. Der Vortr. bemerkt darauf, daß sein Verfahren nur für den praktischen Betrieb gedacht war. Die Prüfung muß aber durch einen Chemiker erfolgen, damit die Photographien richtig gedeutet werden. Das Photographieren ist hier überaus schwierig, aber es hat sich das Verfahren bisher gut bewährt. Der Vortr. hat auch versucht, Cadmium anzuwenden, aber befriedigende Resultate wurden hierbei nicht erhalten; Silbernitrat erwies sich als ganz zwecklos, und dieselbe Schwierigkeit dürfte auch bei Quecksilberchlorid zu erwarten sein. Das ausgearbeitete Verfahren dürfte wohl das praktischste sein.

John W. Hall, Birmingham: „Dampf-
kraft als Antrieb für Walzenumkehrstrafen.“

[K. 704.]

Die Gesellschaft Liebig-Museum hielt im Liebig-Laboratorium zu Gießen ihre 2. Jahresversammlung ab. Prof. Sommer erstattete den Jahresbericht und gab zugleich einen Überblick über die Geschichte des Liebig-Laboratoriums in den letzten 10 Jahren. Die Gesellschaft erwarb das Laboratorium im vorigen Jahre für 60 000 M von der Stadt. Durch Sammlungen kamen 34 000 M zusammen. Für Einrichtung und Erhaltung des Baues wurden 13 000 M ausgegeben. Die Gesellschaft zählt 50 Mitglieder. Zahlreiche Geschenke sind inzwischen dem Museum überwiesen worden. Gr.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 29./7. 1912.

- 8k. A. 20 155. Stoffe jeder Art, insbesondere Gewebe, Gespinste, Strohgeflechte, Leder, Papier, Fasern u. dgl., durch Behdlg. mit Fällungsmitteln und leimart. Substanzen wasserabstoßend zu machen. A.-G. für chemische Industrie, Wien. 15./2. 1911.
- 8m. F. 32 236. Feste haltb. Schwefelfarbstoffleukoalkalipräparate. [M]. 24./4. 1911.
- 8m. F. 33 222. Konz. Kuppenpräparate. Zus. zur Anm. F. 31 251. [M]. 2./11. 1910.
- 8m. F. 34 124. Echte Färbungen auf Pelzen und Haaren. Zus. z. Anm. F. 31 932. [M]. 16./3. 1912.
- 8m. F. 34 312. Waschechte, ätzbare Färbungen auf der Faser. [M]. 18./4. 1912.
- 12f. L. 32 760. Verf. und Einr. zur Herstellung von Hochvakuum in dem Mantelraum von doppelwandigen Gefäßen zur Aufbewahrung verflüssigter tiefstiedender Gase. J. E. Lilienfeld, Leipzig. 18./7. 1911.

Klasse:

- 12f. L. 34 280. Erzeugung von **Hochvakuum** durch Abkühlen eines mit dem zu evakuierenden Raume zusammenhängenden Raumes. J. E. Lilienfeld, Leipzig. 18./7. 1911.
- 12g. C. 21 395. **Albuminfällendes** Reagens. M. Claudius, Frederiksberg b. Kopenhagen. 20./12. 1911.
- 12h. K. 48 060. Verf. und Vorr. zur Ausführung elektrolytischer Oxydations- und Reduktionsreaktionen unter Benutzung hohler durchbrochener und ineinander liegender **Elektroden**. G. Kolsky, Zürich. 29./5. 1911.
- 12i. A. 21 161. Kontin. Darst. flüchtiger **Säuren** aus Salzen und stärkeren Säuren. A.-G. der Chemischen Produktfabrik Pommerensdorf, Stettin, u. G. Schüler, Pommerensdorf. 18./9. 1911.
- 12i. N. 11 703 u. 11 727. Flüss. schwefl. Säure durch direkte Verflüssigung von gekühlten und getrockneten schwefligsauren Gasen. Fa. H. H. Nidenführ, Charlottenburg. 13./8. u. 20./8. 1910.
- 12k. C. 20 860. Synthese von **Cyanwasserstoff** aus den Elementen im elektrischen Lichtbogen. [Griesheim-Elektron]. O. Dieffenbach u. W. Moldenhauer, Darmstadt. 3./7. 1911.
- 12k. K. 46 781. Schwefligsaures **Ammoniak** aus ammoniakh. Gasen oder Dämpfen mit Abstumpfung der freien Säure durch Ammoniak. H. Koppers, Essen-Ruhr. 13./1. 1911.
- 12k. S. 34 786. Stickstoffverb. aus **Metalcarbiden**. G. Scialoja, Rom. 6./10. 1911.
- 12o. F. 32 918. Säurederivate der **Cellulose**. Zus. z. Anm. F. 29 131. G. Finck, Wiesbaden. 19./8. 1911.
- 12q. F. 31 647. **Dinitro-1.1'-dianthrimid**. [M]. 18./1. 1911.
- 17g. L. 31 497. Verflüssigung von industriell geliefertem **Wasserstoff** durch Expansion. P. Lilienfeld, Leipzig. 22./12. 1910.
- 18a. P. 28 141. Einr. zur Ausnutzung der Abhitze von **Cowperapparaten**. P. Prégardien, geb. Neumann, Köln-Lindenthal. 5./1. 1912.
- 21g. A. 21 852. Verbesserung der magnetischen Eigenschaften von legierten Blechen (**Siliciumstahlblechen**). [AEG]. 6./3. 1912.
- 22b. B. 65 738. Küpenfarbstoffe der **Anthrachinonreihe**. [B]. 2./1. 1912.
- 22b. S. 33 064. Kondensationsprodukte der **Anthrachinonreihe**. H. Sander, Leipzig-Gohlis. 25./1. 1911.
- 22d. 33 329. **Schwefelfarbstoffe**. [By]. 4./11. 1911.
- 22e. G. 35 192. Rote Kondensationsprodukte aus **Indigo**, dessen Homologen und Substitutionsprodukten. Zus. z. Anm. G. 32 682. [Basel]. 2./10. 1911.
- 23e. R. 32 596. Desinfizierende **Seifen** mit Hilfe von Terpentinöl und ähnlichen pinenhaltigen Rohölen. K. Rülke, Berlin. 18./2. 1911.
- 30h. M. 45 492. **Heilserum** gegen epileptische und epileptiforme Krämpfe. Fa. E. Merck, Darmstadt. 24./8. 1911.
- 30i. E. 17 429. In gewöhnlichem, kalkhaltigem Wasser leicht lösl. Metalle nicht angreifendes **Quecksilbersalzpräparat**. M. Emmel, München. 25./10. 1911.
- 30i. L. 31 534. Entwicklung von **Formaldehyd** und Wasserdampf. K. A. Lingner, Dresden. 29./12. 1910.
- 40c. S. 34 013. **Zink** und andere ähnlich sich verhaltende Metalle im elektr. Ofen unter Benutzung der Beschickung als Heizwiderstand und Ofen zur Ausübung des Verf. Dr. H. Specketer, Griesheim a. M. 10./6. 1911.

Klasse:

- 75c. Sch. 37 402. Reinigen von **Marmor**. O. Schaeffer, Berlin-Wilmersdorf. 14./1. 1911.
- 79c. O. 7694. Den Tabaksaft einer der Fermentation der Tabakblätter ähnlichen Behandlung zu unterziehen. T. Oelenheinz, Berlin-Pankow. 25./7. 1911.
- Reichsanzeiger vom 1./8. 1912.
- 12d. F. 30 429. Elektrosmot. Bhdg. von in Wasser zum Teil **dissoziierbaren** und der Katalyse nicht zugänglichen **Substanzen**. Graf B. Schwerin, Frankfurt a. M. 2./8. 1910.
- 12i. B. 63 612. **Wasserstoff** aus Wasserdampf und Eisen und Behandlung der sich hierbei bildenden Eisenoxyde mit reduzierenden Gasen. [B]. 26./6. 1911.
- 12i. M. 45 070. **Wasserstoff** durch abwechselndes Oxydieren von Eisenschwamm mittels Wasserdampfes und Reduzieren des dabei gebildeten Eisenoxyds m. reduzierender Gase. A. Messerschmitt, Stolberg, Rhld. 8./7. 1911.
- 12i. M. 45 071. **Wasserstoff** durch abwechselnde Oxydation und Reduktion von Eisen in von außen beheizten, in den Heizräumen angeordneten Zersetzern. A. Messerschmitt, Stolberg, Rhld. 8./7. 1911.
- 12i. M. 46 964. Vorr. zur Ausführung des Verfahrens zur Erzeugung von **Wasserstoff** durch abwechselnde Oxydation und Reduktion von Eisen in von außen beheizten, in den Heizräumen angeordneten Zersetzern. Zus. z. Anm. M. 45 071. A. Messerschmitt, Stolberg, Rhld. 8./2. 1912.
- 12o. A. 21 326. **2-Halogen-5-acidylaminobenzoylbenzoesäuren**. [A]. 1./11. 1911.
- 12o. A. 21 336. **2-Nitro-5-acidylaminobenzoylbenzoesäuren**. [A]. 4./11. 1911.
- 12o. C. 20 633. **Dichloräthylen**. [Griesheim-Elektron]. 27./4. 1911.
- 12p. C. 20 516. **Morphinester** von Alkyl- und Aryloxyfettsäuren. [Heyden]. 23./3. 1911.
- 12p. C. 20 870. **2-Phenylchinolin-4-carbonsäure**. [Schering]. 5./7. 1911.
- 12p. V. 10 308. **Morphin** und die übrigen, im Opium enthaltenen Alkaloide. A. Voswinkel, Berlin. 30./8. 1911.
- 12q. F. 31 740. Aromatische **Arsenverb.** [M]. 3./2. 1911.
- 12q. F. 33 493. **Carboxydlarylhydrole**. [By]. 30./11. 1911.
- 22a. F. 32 730. Braune **Monoazofarbstoffe** für Wolle; Zus. z. Anm. F. 31 103. [M]. 17./7. 1911.
- 22a. F. 33 160. **Azofarbstoffe**. [By]. 9./10. 1911.
- 22b. B. 66 507. Küpenfarbstoffe der **Anthrachinonreihe**; Zus. z. Pat. 248 582. [B]. 4./3. 1912.
- 22d. G. 34 614. Schwefelh. **Küpenfarbstoffe**; Zus. z. Pat. 209 351. [Basel]. 28./6. 1911.
- 22e. G. 35 478. Halogensubst., von **Indigo** oder dessen Derivaten sich ableitender roter Kondensationsprodukte. [Basel]. 16./11. 1911.
- 22f. G. 35 477. **Körperfarben**. [Basel]. 16./11. 1911.
- 23e. W. 38 180. Feste, nicht hygroskopische **Kaliseifen**. R. Worms, Berlin. 30./9. 1911.
- 26a. B. 58 554. Verf. und Vorr. zur kontin. Erzeugung von **Koks** und Gas in senkrechten Retorten. Bunzlauer Werke Lengersdorff & Co., Bunzlau i. Schl. 3./5. 1910.
- 39b. F. 32 352. Verhinderung des Klebrigwerdens und Verharzens von künstlichem **Kautschuk**. [By]. 23./3. 1911.
- 40a. M. 41 195. Mechanischer **Röstofen**, dessen

Klasse:

Herdfelder von an senkrechten Wellen angeordneten Rührarmen bestrichen werden. T. D. Merton u. H. M. Ridge, London. 6./5. 1910.
85a. F. 33 512 u. 34 132. Prellteller für **Wasserzerstäuber**; Zus. z. Pat. 240 306. J. Flatten, Berlin-Pankow. 1./12. 1911.

Patentliste des Auslandes.

Wegen der Daten vgl. S. 1579.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Feste beständige Leukoalkalipräparate von **Schwefelfarbstoffen**. [M]. Engl. 4510/1912.
Neue Art von **Tapeten**. Chappuis. Frankr. 442 699.

Zellstoff aus harzigem Holze unter Abscheidung von Terpentin und Harz, welche durch Erhitzen des Holzes in einem geschlossenen Kessel ausgeschmolzen werden, worauf durch weitere Erwärmung und Vermischung mit Alkalien der Zellstoff dargestellt wird. Benjamin Franklin Saylor, Armington, Rome. Österr. A. 3712/1911.

Amerika: Veröffentl. 9./7. 1912.
Belgien: Ert. 31./5. 1912.
England: Veröffentl. 1./8. 1912.
Frankreich: Ert. 3.—9./7. 1912.

Metallurgie.

Amalgamator. W. J. Gruss und M. R. McColoma, Ramsey, Nev. Amer. 1 032 332.

Bhdlg. von **Eisenerz** im Hochofen. v. Winwarter, Lüttich. Belg. 246 129.

Oxydation von **Eisenoxydul**sgg. zu Eisenoxydsgg. für die Extraktion von Kupfersalzen und anderen Salzen als Eisenoxydulverb. aus Erzen usw. McKechnie & Beasley. Engl. 15 849/1911.

App. zum Klassieren von **Erzen**. Compagnie D'Entreprises de Lavage de Minerais. Engl. 5235, 1912.

Behandeln von **Erzen**. E. Kerr, Pittsburgh, Pa. Amer. 1 032 007.

Erzzuführer. W. E. Wahlin, Garfield, Utah. Amer. 1 032 256.

Kalte **Galvanisation**. Bulleger, Brüssel. Belg. 246 044.

Rührer für Metallgefäße, namentlich für Mischer von **Guß Eisen**. B.-A. M.-A.-G., Abt. Köln-Bayenthal, Köln-Bayenthal. Belg. 245 886, 245 887.

Polieren von Zylindern aus **Kupfer** oder analogen Metallen. Jacobs. Frankr. 443 094.

Polieren von **Metallen** und anderen harten Stoffen oder Materialien. Tolputt. Engl. 15 957/1911 und 15 958/1911.

Verf. und App. zum Gießen von **Metallen** und Metalllegierungen. Critchley & Dombrain. Engl. 14 568/1911.

Elektrolytisches Verf. zum Reinigen von **Metallgegenständen**. Langbein - Pfanhauser - Werke A.-G. Engl. 9609/1912.

Vorr. zur Bhdlg. von **Schmelzofenrückständen**. E. Dor-Delattre, Lüttich. Amer. 1 031 918.

Bhdlg. von Eisen- und Kupfer enthaltenden **Schwefelnickelerzen** durch Schmelzen, Rösten, Laugen und Fällung. v. Hartogensis. Frankr. Zusatz 15 798/437 774.

App. zur Erzeugung von **Stahl**. H. Johnson. Übertr. Verdon Cutts & Hoult, Sheffield. Amer. 1 032 217.

Unmagnetisierbarer **Stahl**. F. Kohnhaas. Übertragen International Steel Ltd., Birmingham. Amer. Reissue 13 440.

Verniekeln. Feuerhake. Engl. 4125/1912.

Reduktion von **Zinn** und anderen Metallen. Specketer, Griesheim a. Main. Belg. 246 118.

Zinnlegierungen. Bayliss & Clark, St. Johns. Belg. 246 045.

Behandeln von **Zinn**, zinnhaltigen Materialien und anderen Produkten. Elektrochemische Fabrik Kempen-Rhein Dr. Brandenburg & Weyland. Engl. 21 447/1911.

Anorganische Chemie.

Alkalisulfide. Soc. H. Gouthière & Co. & Duncancel, Reims. Belg. 246 032.

Wasserfreier Borax (Boraxglas). Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer A.-G. & Brand. Engl. 25 167/1911.

Inkrustieren von **Dolomit** durch Brennen. Happe, Hohenlinburg. Belg. 245 810.

Weißes **Emalle**. Vereinigte Chemische Fabriken Landau, Kreidl, Heller & Co., Wien. Belg. 246 064.

Behandeln von **Kohle**. W. Acheson Smith. Übertr. International Acheson Graphite Co., Niagara Falls, N. Y. Amer. 1 032 246.

Gegenstände aus **keramischer** oder unverbrennlicher **Masse**. Podszus, Neukölln. Belg. 245 979.

Nitrile im elektrischen Ofen. Coutagne. Frankreich Zusatz 15 774/437 504.

Ozonventilator. De Mare. Frankr. 443 047.

Leichte **Platten**, Ziegel u. dgl. aus Hochofenschlacke. Schol. Engl. 26 704/1911.

Hohle Körper aus **Quarz**. F. Wolf-Burekhardt, Biebrich. Amer. 1 031 900.

Salpetersäure. [M]. Engl. 15 948/1911.

Konzentrieren von **Salpetersäure**. H. Pauling. Übertr. Salpetersäureindustrie-Ges. m. b. H., Gelsenkirchen. Amer. 1 031 864, 1 031 865.

Sauerstoffentwickler für Schweißanlagen. Anderson & Anderson Manufacturing Co. Engl. 4860, 1912.

Stickstoffverb. aus Metallcarbiden. Scialoja. Engl. 22 231/1911.

Verf. und App. zur Bhdlg. von **Talkum** und ähnlichen Stoffen. Sébillot, Saint-Cloud. Belg. 245 913.

Zinkoxyd oder Zinksalze durch direkte Extraktion der Mineralien. Ranson. Frankr. 443 048.

**Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung;
Öfen aller Art.**

Acetylenentwickler für Schweißanlagen. Anderson & Anderson Manufacturing Co. Engl. 4855, 1912.

Extrahieren der Gase aus **Bergwerken**. Tuebben. Frankr. 443 183.

App. zur Erzeugung von gasförmigem **Brennmaterial**, namentlich zum Schweißen von Metallen. Anderson & Anderson Manufacturing Co. Engl. 15 537/1911.

Vorr. zur Erzeugung von gasförmigem **Brennmaterial** aus flüssigen Kohlenwasserstoffen. A. W. Southey. Übertr. Producers Ltd., London. Amer. 1 031 881.

Künstliche **Brennmaterialien**. Maxime Desouches & Co. Frankr. 443 213.

Vergaser für flüssige **Brennstoffe**. Werner & Pfleiderer Österreichische Industriewerke, Kommanditges., Wien. Belg. 245 872.

Carburator. A. C. Stewart, Los Angeles, Cal. Amer. 1 032 307.

Erzeugen von **Gas**. Forrest E. Fink, Bucyrus, Ohio. Amer. 1 031 781.

Gaserzeuger. J. H. Grissinger, Wellington, Ohio. Amer. 1 031 846.

Verstärkte **Gasglühlichtstrümpfe**. Colas. Frankreich 443 024.

Die aufgebrauchte **Gasreinigungsmasse** durch Rosten vollkommen verwertbar zu machen. Burkheiser. Frankr. 443 025.

Elektrische **Glühlampe**. Lusted. Frankr. 443 070.

Verbinden der Fäden und Drahtzuleitungen für elektrische **Glühlampen**. F. Hanaman. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 1 031 710.

Metallstrümpfe für elektrisches **Glühlicht**. Jaquot de Goyon & Limonet. Frankr. 443 161.

Die **Glühlichtstrümpfe** haltbarer zu machen. Courtot. Frankr. 443 189.

Destillation bituminöser **Kohle** und analoger Stoffe. Glasgow, Richmond. Belg. 245 889.

Verpackung von **Kohlenbriketts** und Behälter hierzu. Kutterer, Wiesbaden. Belg. 245 868.

Lötrohr. A. G. le Chatelier, Marseille. Amer. 1 032 071, 1 032 072.

Elektrisch leitende Verbb. an **Metallfadenglühlampen**. A. Ch. Hyde, London. Amer. 1 031 716.

Pastenförmiges Brennmateriale aus **Methylalkohol**. Bertini. Frankr. 443 065.

Abscheidung von **Teer** und Ammoniumchlorid aus Gasen der trockenen Destillation. Solway & Co. Engl. 2857/1912.

Öfen.

Mechanische Beschickungsapparate für kontinuierliche **Hoffmannsche Öfen**. Wattebled, Hersin-Coupigny. Belg. 245 983.

Glasöfen. G. H. Baillie, Westminster, London. Amer. 1 032 177.

Koksöfen mit Wärmereregnerierung. Lecocq, Forest. Belg. 245 893.

Trockenöfen u. dgl. Iris Isolierstoff-Ges. Engl. 21 467/1911.

Organische Chemie.

Verbb. der **Anthrachinonreihe**. [B]. Engl. 10 835/1912.

Abkömmlinge der **Barbitursäure**. [By]. Engl. 15 451/1912.

Verf. zum Reduzieren der Metanitroabkömmlinge der **Benzolkohlenwasserstoffe**. Flürsheim. Frankr. 443 015.

Extraktion von **Betainchlorhydrat** aus Melasse-schlempen, Melasse und anderen Rückständen der Zuckerfabrikation. Melasse-Schlempe-Ges. m. B. H., Berlin. Belg. 245 898.

Bromdiäthyltharnstoffe. [By]. Frankr. Zus. 15 784/417 803.

Unentzündliches **Celluloid**, plastische Massen und Produkte. Dreyfus. Engl. 20 976/1911.

Celluloidröhren und röhrenartige Gegenstände. Dover. Engl. 20 920/1911.

Abkömmlinge der **Cellulose** und Produkte ihrer Umwandlung. Dreyfus. Engl. 20 977/1911.

In Chloroform lösliche **Celluloseester**, welche den Übergang zu in Chloroform unlöslichen oder schwerlöslichen Celluloseestern bilden. Dreyfus. Engl. 20 978/1911.

Dextrin. Hervey. Engl. 16 284/1911.

Konservierung von **Elgelb**. Belhommet. Frankreich 443 046.

Photographische Wiedergabe von **Farben**. Caille. Engl. 15 935/1912.

Gitter für **Farbenphotographie**. Dufay. Engl. 15 027/1912.

Körnige Dreifarbegitter für **Farbenphotographien**. Bamber. Engl. 15 775/1911.

Bleichen von **Fetten** und Ölen. [B]. Engl. 3433, 1912.

Lösungsmittel für plastisches Material zur Herstellung von kinematographischen **Films**. Danzer. Engl. 13 239/1912.

Gasolinfilter. Ch. A. Port, J. E. O'Neal und D. E. Motz, Pagosa Springs, Colo. Amer. 1 032 240.

Gerbverf., Gerbprodukte. [B]. Belg. 245 850.

Getränkeextrakt. W. H. Post. Übertr. Postum Cereal Co., Ltd., Battle Creek, Mich. Amer. 1 031 962.

Behandeln von **Getreide** und Mühlenprodukten. Leatham. Engl. 2650/1912.

Verf. und App. zur Bhdg. von **Getreide**, namentlich Weizen. Garz. Engl. 15 978/1911.

Kautschuk und seine Homologen oder Isomeren aus **Isopren** oder analogen Körpern. Ostromislensky Soc. pour la Production et la Vente des Articles en Caoutchouc, „Bogatyr“. Frankr. 442 982.

Isopren und seine Homologen aus Dipenten, ihren Isomeren und Analogen. Dieselben. Frankr. 442 980.

Kautschuk aus Vinylchlorid und Bromid oder den Analogen. Dieselben. Frankr. 442 981.

Kautschuk oder analoge Stoffe aus den Halogenverbb. organischer Stoffe. Dieselben. Frankr. 442 991.

Kautschuk. [B]. Engl. 23 723/1911.

Regenerieren von vulkanisiertem **Kautschuk**. Debaugé. Engl. 8992/1912.

Räuchern und Herst. von **Kautschuk**. Brown. Engl. 11 101/1911.

Verw. von Stechpalmenleim und Kohlenstoff-tetrachlorid bei der technischen Bhdg. von **Kautschuk**, Gummi und Gutta. Bouffort. Frankr. 443 018.

Kautschukähnliche Produkte. A. Caroselli. Übertr. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M. Amer. 1 031 837.

Kautschukschwämme. Pfeleumer. Dresden. Belg. 246 017.

Leder. Ringeisen, La Plaine-Saint-Denis. Belg. 245 745.

Ester des **Metakresols** und seiner Abkömmlinge mit niederen Fettsäuren. N. Sulzberger, Neu-York. Amer. 1 031 971.

Plastische Stoffe aus **Milch**. O. H. Nowack. Übertr. F. Lebreil und R. Desgeorge, Lyon. Amer. 1 031 814.

Sterilisierung von **Milch** und ähnlichen Flüssigkeiten. Helbronner, v. Recklinghausen & Henri. Engl. 14 958/1912.

Verf. und App. zum Sterilisieren und Konservieren von **Milch**. Mollinger. Engl. 20 634/1911. App. zur Destillation von **Mineralölen** u. dgl. Laing. Engl. 23 446/1911.

Reihe neuer aromatischer **Mono- und Diamino-sulfoamide** aus β -Naphthylamin für die Herst. organischer Farbstoffe. Read Holliday & Sons, Ltd., Turner & Morgan. Engl. 17 465/1911.

c-Mono und c.c.-Diallylbarbitursäure. [Basel]. Engl. 9078/1912.

c.c-Monoallyl und -Diallylbarbitursäuren. [Basel]. Frankr. Zus. 15 807/442 001.

Doppelsalze des **Morphins** und Narcotins. C. F. Boehringer & Söhne. Engl. 13 293/1912.

Konservierung tierischer **Nahrungsmittel**. Gironcoli, Zollfeld. Belg. 245 775.

Verf. und App. zum Extrahieren von **Ölen** aus ölhaltigen Steinfrüchten. Fried. Krupp A.-G. Grusonwerk. Engl. 15 253/1912.

Verbessertes **Ölfitter**. Jules Kindt & fils. Frankr. 443 028.

App. und Verf. zum Kochen von **ölhaltigem Material**. French. Engl. 17 526/1911.

Verf. und Produkt zur Bhdg. kryptogamischer **Pflanzenkrankheiten**. Comet & Coulon. Frankr. 443 171.

2-Phenylchloroolln-4-carbonsäure. [Schering]. Engl. 15 684/1912.

Phenyl-6.6-dichinoly-4.4-dicarbonsäuren und Homologen. M. Dohrn und A. Thiele. Übertr. [Schering]. Amer. 1 032 123.

Positives photographisches Papier. Del Fabro, Rom. Belg. 245 916.

Plastische Massen. Baer, Potsdam. Belg. 246 062.

Umwandlung eines **Raffinerieslups** in Feinkorn oder Krystall bei atmosphärischem Druck und fortlaufender Arbeit. Lagrange. Frankr. Zusatz 15 780/425 199.

Bhdlg. von **Rückstandsflüssigkeiten** der Industrien, die organische Materialien bearbeiten. Verbiese & Darraas-Verbiese, Lille. Belg. 245 981.

Fleckenlose Lsgg. von **Saponin**. Mandebaum & A. Kauffmann & Co. Engl. 8704/1912.

Selfe. Lothammer, Bois-Colombes. Belg. 246 074.

Gekochte verdauliche **Schokolade.** Dardenne. Engl. 15 664/1911.

Sprengstoff mit Ammoniumnitrat. Dr. Friedrich Raschig, Ludwigshafen. Belg. 245 774.

Sprengstoffe. W. Rickmers, London. Amer. 1 032 242. — Flürscheim. Engl. 18 777/1911.

Umwandlung von **Steinkohlenteer**, Petroleumteer und Schiefereteer durch Einwirkung von Luft unter Druck. Soc. An. des Combustibles Industriels. Frankr. 443 207.

Suppenwürze. L. Graf, München. Amer. 1 032 201.

Synthetische **Trinidadbitumenverbb.** Marriott. Engl. 16 125/1911.

Vulkanisator. F. W. Bacon, Omaha, Nebr. Amer. 1 031 831.

Vulkanisierapp. für Röhren, Reifen u. dgl. Toledo Computing Scale Co. Engl. 28 378/1911 u. 15 650/1911.

Technisches **Wachs.** Sauvageot. Frankr. Zusatz 15 782/438 508.

Ausführung von Verfahren unter Verw. von **Wasserstoff** oder wasserstoffhaltigen Gasen. [B]. Belg. 245 888.

Präparat zum Reinigen von **Zinnplatten** u. dgl. Gibbons. Engl. 19 841/1911.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Anthrachinonküpenfarbstoffe. M. Isler. Übertr. [B]. Amer. 1 032 215, 1 032 216.

Thiazinderivate der **Anthrachinonreihe** [By]. Frankr. 443 159.

Küpenfarbstoffe der **Anthracenreihe**. [Griesheim-Elektron]. Engl. 13 618/1911.

Bleichverf. E. L. Maupai, Neu-York. Amer. 1 032 151.

Erhabene Eindrücke auf **Drucken**, Karten u. dgl. Rawson & Allen, Knight & Co. Engl. 10 928, 1911.

Farbenlacke. O. Stachlin und K. Zechentmayer Übertr. [M]. Amer. 1 031 823.

Rotten von **Flachs.** Silberrad & The Fibre Corporation Limited. Frankr. 443 146.

Behandeln von **Flachsabfällen.** Kube. Frankr. 443 205.

Einem Gewebe das Aussehen von **Filz** zu geben. Mayoux. Frankr. 443 005.

Klebende **Gewebe.** Gleason. Engl. 15 649, 1911.

Holzstoff. Howard. Engl. 20 220/1911.

Konservieren von **Holz.** [By]. Engl. 16 433, 1911.

Küpenfarbstoffe der **Indigoreihe.** [Basel.] Engl. 9940/1912.

Lack für schwarze Tafeln. Pilz, Aussig. Belg. 246 019.

Lacke aus Pflanzenstoffen, welche den Farbstoff in Form eines Glykosides enthalten. Hagen. Engl. 29 041/1911.

Lsg. zum Entfernen des **Lackes.** Rosenberg, Rakosliget. Belg. 246 000.

Papier die Eigenschaft zu geben, genau die ursprünglichen Dimensionen zu bewahren. Sury & Bastyns, Wyneghem. Belg. 246 084.

Bleichen von altem **Papier**, Papierstoff, Stroh u. dgl. J. H. Melchers, Decatur, Ill. Amer. 1 032 229.

Bhdlg. und Verwertung von **Pflanzenfibrinen.** Müller & Wolf. Frankr. 443 133.

Gelbe **Pigmente** aus Ilmenit oder titanhaltigen Eisenmineralien. Farup. Frankr. 443 081.

Verf. und App. zum Färben von losen **Textilwaren.** [M]. Engl. 2547/1912.

Echte blaue Färbungen auf **Wolle.** [By]. Frankr. Zusatz 15 796/442 322.

Verschiedenes.

Abscheiden fester in Lsgg. enthaltener Stoffe durch Verdampfung. Jebsen & Finckenhagen, Christiania. Belg. 245 978.

Reinigung von **Abwässern.** Richter & Richter, Frankfurt a. M. Belg. 245 948.

Ladungskommutator für **Akkumulatorbatterien.** Liebe. Frankr. 443 208.

Elektrische **Akkumulatorelektroden** und Vorr. hierzu. Pape. Engl. 7999/1912.

Umkehrbare galvanische **Batterien.** Morrison. Engl. 18 360/1911.

Kolonnenapp. zur **Destillation.** Gasser. Engl. 20 927/1911.

Verf. und Einr. zur fraktionierten **Destillation.** Rosenoff. Frankr. 443 054.

Druckfilter. E. J. Sweetland, Montclair, N. J. Amer. 1 032 091.

Elektrode. W. Acheson Smith. Übertr. International Acheson Graphite Co., Niagara Falls N. Y. Amer. 1 032 247.

Zusammengesetzte **Elektrode.** Derselbe. Übertragen Dieselbe. Amer. 1 032 248.

Zusammengesetzte **Elektrode.** E. C. Speiden. Übertr. Dieselbe. Amer. 1 032 250.

Elektrode für sekundäre galvanische Zellen. H. P. R. L. Pörscke und J. A. E. Achenbach, Hamburg. Amer. 1 032 158.

Tragbarer chemischer **Feuerlöscher.** Freund. Engl. 3916/1912.

Filter. P. Suykerbury, Neu-York. Amer. 1 031 886.

App. zur Best. des spezifischen Gewichtes der **Gase.** Dosch. Engl. 15 787/1912.

Vorr. um Energie von einem Körper einer **gasförmigen Flüssigkeit** zu einem anderen zu übertragen und das sich ergebende Produkt zu benutzen. Hart. Engl. 11 080/1911.

Neuerungen in den Mitteln zur Übertragung der Energie einer **gasförmigen Masse** auf eine andere gasförmige Masse und Verw. des sich ergebenden Produktes. Hart, Blackburn. Belg. 245 762.

Pasteuriserapp. Pindstoffe. Engl. 22 827/1911.

Trockenbatteriezellen. Rudolphs. Engl. 24 031, 1911.

Reinigen von **Wasser.** Vincent & Lefèvre, Montigny-sur-Sambre. Belg. 246 100.

Verf. und App. zum Sterilisieren von **Wasser** oder anderen Flüssigkeiten mittels ultravioletter Strahlen aus einer Quarzlampe. Ozongesellschaft. Engl. 28 757/1911.

Zentrifuge. E. Jahn, Arnswalde. Amerika 1 032 285.

Zerstäuber. W. S. Hay. Übertr. Davol Rubber Co., Providence R. I. Amer. 1 032 333.